

PGR Sitzung der Gemeinde Heilig Geist (per Zoom)

Protokoll vom 20. April 2021

Anwesende: Ruth Anders, Marcus Bartelt, Christine Bonello, Lydia Funke, Katharina Grünwald, Antje Hering, Susanne Juppe-Ziervogel, Martin Kögel (später), Martina Pfaff, Lilit Roß, Sibylle Roß, Elaine Rudolphi, Pater Gerald Tanye, Sabine Weinke

Entschuldigt: David Peter, Christian Trinks, Marie Sücker

Protokollantin: Christine Bonello

Beginn: 20.12 Uhr

Ende: 22.41 Uhr

TOP 1 *Geistliches Wort (Christine Bonello)*

TOP 2 *Genehmigung des Protokolls vom 24.02.2021*

Das Protokoll wurde ohne Änderungen angenommen.

TOP 3 *Rückblick Fastenzeit und Ostern*

Es gab trotz Corona viele Aktionen in der Gemeinde: Fastenpredigten, musikalische Andachten, Fastenaktion der Kiki und der Familienliturgie, Passionsandachten, ökumenischer Kreuzweg, Kreuzweg durch die Murellenschlucht, Kiki Kreuzweg, Palmsonntag bis Ostermontag durch die Familienliturgie, Auferstehungsfeier auf dem Drachenberg, online Impulse. Die meisten Aktionen sind sehr gut angenommen worden und erscheinen uns wiederholungswert. Vielen Dank allen, die sich darum gekümmert haben. Einen Dank auch an Bruder Theo, der die Kirche sehr ansprechend gestaltet hat.

TOP 4 *100 Jahre Heilig Geist 2022 – Brainstorming in Kleingruppen*

Folgende Ideen gab es:

- Ein MOTTO sollte gefunden werden und könnte das Jahr über begleitend sein wie z.B. beim 90-jährigen Jubiläum: „wir sind Kirche von übermorgen“
- immer zwei Menschen aus der Pfarrei finden sich, die zusammen 100 Jahre sind und gestalten zusammen bestimmten Fragen, Bilder, Videos
- Vortragsreihen durch unterschiedlichste Leute (Theologen, Psychologie, Soziologen, ...) zu verschiedenen Themen z.B. Impulse, Gemeindeentwicklung, Herausforderungen unserer Zeit (per Zoom, in der Gemeinde oder irgendwo anders aus der Welt)
- Besonderes von allen Gruppen der Gemeinde wird verteilt über das Jahr angeboten

- Christoph Möller oder jemand anderes aus der Gemeinde könnte ein spezielles Lied komponieren, das zu unserer Gemeinde und dem Steyler Orden passt, welches dann regelmäßig in den Gottesdiensten gesungen wird.
- Ein Gemeindefest mit Feuerwerk; 100 Luftballons mit Karten drin werden steigen gelassen
- Gemeindefest vielleicht ein bisschen anders als üblich, ggf. auch ein gemeinsames Tanzfest?
- Pfingsten als Termin des Gemeindefests? Aber: wie viele Gemeindemitglieder sind dann in Berlin?
- Festwoche bzw. Verteilung kleinerer Feste auf das Jahr
- Höhepunkt ein Festgottesdienst, Einladung für alle Priester, die bei uns tätig waren
- die Feste, die es sowieso gibt, besonders auf das Motto ausrichten
- 10 Monate in Folge gibt es etwas Besonderes über jeweils ein Jahrzehnt Heilig Geist - auch bezogen auf Berliner Geschichte, was jetzt ist und Zukunftswerkstatt „Was wünschen wir uns für die nächsten 100 Jahre?“
- Chronik / Festschrift wird veröffentlicht
- Alte Bilder von Gemeindemitgliedern, damit die Chronik lebendig wird
- 100 Jahre mit 100 Fotos
- Bilder-Kalender gestalten, Bilder aus der Kirche, weniger Personen
- Büchlein, mit Fotos der Pfarrer, Kirchenmusiker, PGR & KV Vorsitzenden ...

Generelle Punkte:

- Ein „roter Faden“ wäre wichtig.
- Die Jugendlichen unbedingt mit ansprechen und einbeziehen.
- Kirchenmusik Betonung
- Öffentlichkeitsarbeit RBB, Tagesspiegel, Morgenpost etc. möglichst frühzeitig informieren und einladen

Die Entscheidung, ob es Veranstaltungen über das Jahr verteilt gibt oder zu einem Termin / einer Woche sollte bis Mitte dieses Jahres fallen. Auch das Motto bzw. der rote Faden sollte dann entschieden werden.

Dazu werden alle Interessierten der Gemeinde, die mitarbeiten wollen, eingeladen. Die jetzigen Ehrenamtlichen / Gruppen sollten von Anfang an einbezogen werden. Ein Treffen mit Leuten (notfalls per Zoom) nach den Sommerferien (Ende August, Anfang September) wird geplant.

Es wird jemand gesucht, der /die das hauptsächlich begleiten und alles koordinieren kann.

TOP 5 *Pastoraler Raum – Pastoralausschuss, Steuerungsgruppe, Patrozinium, Bericht für die Gemeinde, Kirche von oben*

Pastoralausschuss: Abstimmung im Pastoralausschuss zum Thema Patrozinium: Christi Auferstehung
13 Stimmen, Cäcilia 9 Stimmen, Katharina von Siena 9 Stimmen (Es gibt 22 Stimmberechtigte im Pastoralausschuss, 17 waren anwesend, jeder durfte 3 Stimmzettel abgeben, restliche Stimmen entfielen auf die anderen Vorschläge).

Wahlablauf ist auf Homepage gut beschrieben. Alle Gemeindemitglieder / Gottesdienstbesucher ab 14 Jahren dürfen genau einmal aus diesen drei Vorschlägen wählen. Die Wahl findet im letzten Mai Wochenende und am ersten Juniwochenende statt. Es ist allerdings nur ein Votum. Der Erzbischof erhält dieses Votum als Vorschlag, aber er könnte sich auch anders entscheiden.

Bericht aus den Arbeitsgruppen:

AG Liturgie und Sendung Es wurde besprochen, was man gemeinsam Neues zusätzlich zu den schon Bestehenden veranstalten könnte: Kanzeltausch, Schwerpunkte Pilgerweg, Schwerpunkt zum Gründungstag im September

AG Kirche der Generationen hat nicht getagt

AG Ökumene konzentriert sich auf die schon vorhandenen Nachbarschaftsbeziehungen zu den evangelischen Nachbargemeinden

AG Finanzen hat sich getroffen, ein Fahrplan wird entwickelt, wie es weiter geht

AG Öffentlichkeitsarbeit Es gibt einen eigenen Newsletter der Funkturm-katholiken. Gesucht werden interessante Artikel/ Redakteure. Bitte bei newsletter@funkturm-katholiken.berlin melden.

Es besteht die Möglichkeit, einen Film der Kirchen unseres pastoralen Raums „von oben“ zu bekommen, der dann auch einzeln je Gemeinde aufgeteilt sein könnte. J. Kortmann würde mit seiner Drohne filmen. Die Kosten dafür werden ca. 100 € / pro Kirchturm für die Startgenehmigung betragen; der pastorale Raum könnte ggf. die Hälfte bezahlen. Der PGR ist mehrheitlich dafür. Der Film sollte auch Aufnahmen der Kirche von innen zeigen, bei schönem Wetter gefilmt werden und möglichst mit Musik durch den jeweiligen Kirchenmusiker unterlegt sein.

Steuerungsgruppe: Vorbereitung auf die Wahl des Patroziniums. Große Plakate werden bald aufgestellt und Werbung für die Wahl gemacht. Es sollte regelmäßig einen Bericht über den

Stand der Dinge an die Gemeinde geben, weil Corona bedingt keine Pfarrversammlung durchgeführt werden konnte.

TOP 6 *Neues aus der Gemeinde – Erstkommunion, Firmung, Corona, DPSG, Pfingsten, RKJW*

- *Erstkommunion*: Das Team hat entschieden, dass es in diesem Schuljahr keine Erstkommunionvorbereitung gibt.
- *Firmung*: Das Firmteam ist dabei, ein Konzept zu entwickeln, wie man den Kontakt zu den Jugendlichen in Coronazeiten aufbauen kann. Es gibt andere kirchliche digitale Veranstaltungen für Jugendliche, an denen man sich evtl. orientieren könnte („Mini-Lockdown“ für Ministranten oder die digitale Firmvorbereitung in St. Canisius). Ein Statusbericht für den Newsletter ist gewünscht.
- *Corona*: Seit Mitte März gibt es ein neues Hygienekonzept ohne Personenbegrenzung im Pfarrgarten; dort darf auch gesungen werden.
- *DPSG*: Gruppenstunden laufen nicht in Präsenz, aber die Gruppen treffen sich teilweise online; ein Pfingstlager als erste Stammesfahrt werden geplant. Der Schaukasten vor der Pfarrei sollte demnächst mal wieder neugestaltet werden.
- *RKJW* nach Alt-Buchhorst: Ist weiterhin in der Planung, es sollte noch mal Werbung gemacht werden, ca. 30 Personen haben sich schon angemeldet
- *Pfingsten*: Es sind wieder dezentrale ökumenische Gottesdienste ähnlich wie im letzten Jahr geplant, zu denen kleine Delegationen in die anderen Gemeinden gehen werden und es eine gemeinsame Predigt geben wird.
- Pfingstmontag im Pfarrgarten St. Salvator: Feier zur Seligsprechung P. Jordan (Gründer der Salvatorianer)

TOP 7 Steyler Heilige in der Kirche

2003 sind zwei Steyler Missionare (Hl. Arnold Janssen, Hl. Josef Freinademetz) heiliggesprochen worden. Es gibt von ihnen zwei Bilder, die die Steyler Gemeinschaft gerne in der Kirche aufhängen wollen.

Der Wunsch ist dem PGR sehr verständlich und wird auch mehrheitlich angenommen, allerdings gestaltet sich das Finden eines würdigen Ortes in der Kirche schwer. Der vorgeschlagene Ort (rechts neben dem St. Antonius) ist nicht optimal. Die Kirche wurde gerade frisch gestrichen und alles ist neu konzipiert worden, so dass im Moment alles klar strukturiert ist.

Weitere Vorschläge: auf der Orgelbalustrade, auf der Rückwand der Kirche statt dem St. Antonius

Sie Steyler werden diesbezüglich noch mal beraten.

TOP 8 Bericht aus dem Kirchenvorstand (Übergabe Rendantur, Abläufe)

Falls jemand etwas für die Gemeinde ausgelegt hat, so können kleine Beträge (bis 10 €) direkt von Pater Tanye in bar erstattet werden. Für größere Beträge die Rechnungen mit Angabe der eigenen Kontonummer im Briefumschlag in den Briefkasten vor dem Pfarrbüro werfen. Am Dienstag ist die Rendantin Fr. Segl in der Gemeinde. Es wird vorgeschlagen, Fr. Segl zur nächsten PGR Sitzung einzuladen. Für die Erstattung gibt es ein Formular (Ergänzung nach der Sitzung).

TOP 9 Termine (Klausur zum Pastoralkonzept 06.05. oder 08.05.; nächste Sitzung 25.05.21, Gemeindefest)

Klausur: Samstag 8.5. 11 Uhr bis 13:30 Uhr

nächste PGR Sitzung: 25.05.21

Gemeindefest: 29.8.21

TOP 10 Verschiedenes (Lieder singen, ÖKT)

Pater Heinrich Mühlbauer ist neuer Pfarrer in St. Karl Borromäus

Ökumenischer Kirchentag: er findet digital statt; am 13.5. (Christi Himmelfahrt) findet um 20 Uhr ein Podium zum Thema „was bedeutet mir Abendmahl / Eucharistie für mein eigenes Leben“ statt, das durch Gemeinden Charlottenburg /Wilmersdorf gestaltet wird

Lieder singen: am 8. Mai gibt es einen Livestream aus Heilig Geist; Osterlieder werden durch die Kirchenmusiker zum Mitsingen gespielt